

managerSeminare

TAGEN 2015



Trends und Themen des Tagungsmarktes:

Rahmenprogramme mit James Bond & Co.

Tagen wie Politiker

Konferenzen im Plenarsaal
und in der Botschaft

Events für Genießer

Wie sich Weiterbildung und
Wein verbinden lassen

Meetings in Museen

Welche Ausstellungshäuser
für Tagungen offenstehen



Weiterbildung mit Wein

Als Geschenk der Götter, Reiz des Lebens, Poesie in Flaschen, so wurde Wein schon von großen Dichtern und Denkern bezeichnet. Wein steht für Genuss – und der lässt sich auch mit Weiterbildungen verbinden. So bieten viele Tagungshotels in Weinregionen Events und Erlebnisse mit und um den Rebsaft an.

„Wo aber der Wein fehlt, stirbt der Reiz des Lebens.“ Man muss dem Wein nicht gleich einen so hohen Stellenwert einräumen wie der antike Dramatiker Euripides, aber für viele Menschen bedeutet Wein auch heute noch vor allem eines: Genuss. Und dem kann man nicht nur privat fröhnen, sondern er lässt sich auch mit Seminaren, Workshops und Tagungen verbinden. Einige Tagungshotels in Weinanbauregionen sind folgerichtig auf die Idee gekommen, Wein und Weiterbildung zu kombinieren.

Weinbergschnecken von der hoteleigenen Zuchtfarm

So etwa das Pfalzhotel Asselheim, auf halber Strecke zwischen Mainz und Kaiserslautern. Es liegt inmitten von Weinbergen an der Deutschen Weinstraße, dem zweitgrößten Wein-

anbaugelände Deutschlands. In Asselheim spielt der Wein eine Hauptrolle. Zum Hotel gehören etwa der historische Bacchuskeller, die Bar „Vis a Vis“ mit einem großem Wein- und Cocktailangebot sowie die Weinstube „Zur Weinbergschnecke“. Dort kann man übrigens tatsächlich Weinbergschnecken probieren, die von der hoteleigenen Öko-Zuchtfarm stammen. Hotelier Stefan Charlier hat sie 2007 gegründet. Seitdem fressen sich hier jedes Jahr ca. 60.000 Weinbergschnecken durch Thymian, Mangold, Lupinen, Sonnenblumen, Spinat, Raps und Kohl hindurch, bevor sie auf dem Teller landen. Auf der Weinkarte finden sich u.a. ein Pfalzschnecken-Cuvée und ein Pinot Noir Schnecco Secco vom Weingut Bernd Triebel. Mit seiner auf regionale Spezialitäten konzentrierten Küche hat sich das Pfalzhotel Asselheim mittlerweile einen Namen gemacht: So

wird es z.B. im Schlemmer Atlas 2015 empfohlen.

Doch nicht nur Gourmets und Weinliebhaber kommen hier auf ihre Kosten. Auch im Rahmenprogramm von Tagungen sind zahlreiche Aktivitäten rund um den Wein wiederzufinden. Geboten werden etwa Weinbergwanderungen, die Pfalzolympics (u.a. mit einem Wein-Erkennungs-Spiel), eine Segway-Tour durch die Weinberge und eine Weinbergvesper. Als Incentives sind außerdem Gelage im Bacchus- oder im Weinkeller möglich sowie eine Wein- und Schneckenrallye, eine Schneckenfarmführung mit Quiz und eine Wein- und Schneckenprobe.

16 Tagungsräume stehen im Pfalzhotel Asselheim Firmenkunden offen – alle mit Tageslicht und WLAN ausgestattet. Darunter kleine, wie der Raum Dreschboden, der mit 17 Quadratmetern bis zu acht Personen Platz bietet, aber auch deutlich größere,

wie der Raum Dorfscheune, in dem bis zu 100 Personen Platz finden. Wer noch mehr Platz benötigt, kann die Räume Oleander, Lavendel und Obstgarten zusammenlegen, dann reicht der Platz für 170 Personen. Wein und Weiterbildung zu verbinden ist offensichtlich eine Formel, die aufgeht: In den vergangenen fünf Jahren landete das Hotel Asselheim beim Grand Prix der Tagungshotellerie stets in den Top 10. Und der BDVT, Berufsverband für Trainer, Berater und Coachs, hat ihm das Qualitätssiegel „BDVT Empfohlenes Seminar-Hotel“ verliehen.

Seit über 200 Jahren wird Riesling im Weingut gekelert

In einem weiteren klassischen Weinanbaugelände Deutschlands lassen sich Wein und Seminare verbinden: an der Mosel. Wenige Kilometer von Trier entfernt liegt das Hotel Weis im Ruwertal, einem kleinen Nebenfluss der Mosel. Das Besondere daran: Das Haus ist umgeben von den Weinbergen des eigenen Weingutes „Erben von Beulwitz“. Seit über 200 Jahren werden hier Rieslingweine gekelert, die immer wieder nationale und internationale Auszeichnungen erringen, darunter drei Weintrauben beim Gault-Millau und die Gold-Prämierung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG).

Die Weine werden u.a. im Hotelrestaurant Vinum und in der Gutsweinstube ausgeschenkt. Tagungsgäste können auf Wunsch an einer Weinprobe mit sechs Weinen – vom Qualitätswein bis zur Auslese – aus dem

Linktipps

www.pfalzhotel.de
www.hotel-weis.de
www.kronenschloesschen.de
www.atrium-hotel-amadeus.de

hoteleigenen Weingut teilnehmen oder an einer geführten Weinbergswanderung mit einem zertifizierten Weinerlebnisbegleiter. Drei Tagungsräume gibt es in dem Vier-Sterne-Hotel, die 162, 117 bzw. 38 Quadratmeter umfassen. Im kleinsten finden zwölf bis zwanzig Personen Platz, im größten bis zu 60 Personen. Für Feiern können außerdem die Weinstube und das Restaurant genutzt werden.

Die beste Weinkarte Deutschlands

Wenn es um Wein geht, darf der Rhein natürlich nicht fehlen. In Eltville-Hattenheim, im hessischen Rheingau nahe Wiesbaden, liegt das Hotel Kronenschloesschen. Das Gebäude wurde Mitte des 19. Jahrhunderts von einem Frankfurter Galeristen als Wohn- und Ausstellungshaus errichtet und wird seit Ende des 19. Jahrhunderts mit Unterbrechungen als Hotel genutzt. 1990 erwarb Hans B. Ullrich das Anwesen und restaurierte es. Das Gesellschaftsmagazin „Bunte“ zählt das Vier-Sterne-Haus zu den zehn schönsten Landhotels hierzulande. Der Genuss kommt hier nicht zu kurz: Küchenchef Sebastian Lühr ist mit einem

Michelin-Stern ausgezeichnet, und die Weinkarte ist laut Gault-Millau gar die beste Deutschlands. Außerdem ist das Kronenschloesschen Veranstalter und Veranstaltungsort des jährlichen Rheingau Gourmet & Wein Festivals.

Nur folgerichtig, dass auch Tagungsgäste in den Genuss dieses Angebots kommen können. Mögliche Programmpunkte sind etwa eine Käse- und Weinverkostung mit dem Restaurantchef oder eine Weinprobe mit Moderation. Dabei werden aus den 50.000 Flaschen, die im hoteleigenen Weinkeller lagern, Weine der gewünschten Preisklasse verkostet, auf Wunsch auch blind oder mit einem integrierten Menü. Drei Tagungsräume sind im Hotel untergebracht: Der Rote und der Gelbe Salon sind beide im Jugendstil gehalten und bieten Veranstaltungen mit bis zu 20 Personen Platz. Der Rheinsaal ist deutlich größer, in ihn passen bis zu 86 Personen. Sollte noch mehr Platz benötigt werden, können der Rheinsaal und der Gelbe Salon miteinander verbunden werden. Alle Räume verfügen über große Fenster hin zum Privatpark, die viel Tageslicht hereinlassen, zum Roten Salon gehören außerdem zwei große Terrassen. Moderne Tagungstechnik kann auf Wunsch hinzugemietet werden.

Aber auch abseits von Rhein und Mosel können Tagungen mit Wein verbunden werden, z.B. im Atrium Hotel Amadeus. Hier im Burgenlandkreis zwischen Jena und Halle befindet sich an der Saale ein Weinanbaugelände, das bereits seit 1.000 Jahren bewirtschaftet wird. Geprägt wird der Landkreis von Burgen, Schlössern, Landschafts- und Naturschutzgebieten sowie der 60 Kilometer langen Weinstraße. Entsprechend können Gäste im hauseigenen Restaurant vom Saale-Unstrut-Wein kosten: Auf der Weinkarte finden sich u.a. mehrere Rot- und Weißweine aus der Region. Auch für das Rahmenprogramm von Firmenveranstaltungen stehen verschiedene Wein-Aktivitäten zur Auswahl: eine Weinbergführung, eine Besichtigung des größten aus Naturfels gehauenen Gewölbekellers der Saale-Unstrut-Region in der Naumburger Wein- und Sektmanufaktur oder eine Führung durch die berühmte Rotkäppchen Sektellerei mit dem größten geschnitzten Holzcuvéefass Deutschlands. All diese Programme sind mit einer Weinverkostung verbunden.



Das Pfalzhotel Asselheim bietet als Rahmenprogramm u.a. eine Segway-Tour durch die Weinberge an.